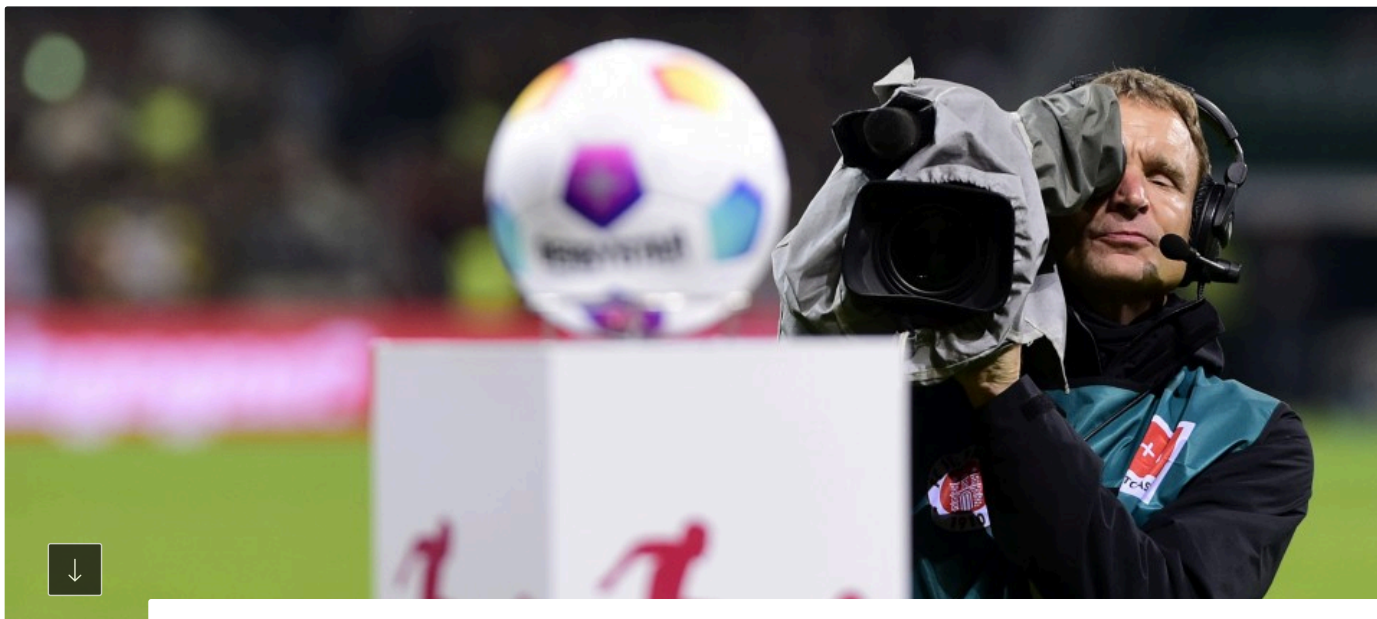


F+ BUNDESLÄNDER WOLLEN DECKELUNG

Geben ARD und ZDF zu viel Geld für Sportrechte aus?

VON HELMUT HARTUNG - AKTUALISIERT AM 05.04.2024 - 13:07



Bis zu zehn Prozent des Budgets für Sport: Die Bundesländer wollen die Sportrechtekosten von ARD und ZDF deckeln. Die Sender tun so, als gäben sie nicht viel aus – die Zahlen sagen aber etwas anderes.

Zurzeit läuft die Ausschreibung der Deutschen Fußball Liga (DFL) für die Übertragungsrechte der 1. Bundesliga und 2. Bundesliga für die Saisons 2025/26 bis 2028/29. ARD und ZDF sind mit dabei. Die Auktion soll Mitte April starten, die Vergabeentscheidungen erfolgen anschließend. Bisher berichten ARD und ZDF über die Bundesligaspiele in der „Sportschau“ und im „Aktuellen Sportstudio“ sowie in der Konferenzschaltung in den ARD-Radiosendern. Die ARD war einer der Gewinner der Auktion 2020 und sicherte sich mehrere Pakete, darunter alle für das Radio.

Wie viel dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk die Bundesliga ab 2025 wert ist, ist nicht zu erfahren. Doch die Anstalten erwerben nicht nur Übertragungsrechte für die Bundesliga, sondern auch für Fußballwelt- und Europameisterschaft, für Pokal- und Länderspiele. Dazu kommen Kosten für Sportevents wie Olympische Spiele. Hierbei geht es jährlich um Hunderte von Millionen Euro. Allein für die vier Olympischen Spiele zwischen 2024 und 2028 bezahlen ARD und ZDF 237 Millionen Euro.



Zugang zu allen FAZ+ Artikeln
~~11,80 €~~ jetzt nur 0,99 €



Mit einem Klick online kündbar